

RS OGH 2006/5/4 9ObA60/05x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.05.2006

Norm

ARG §7 Abs5

ARG §9 Abs5

UrlG §6 Abs3

Rechtssatz

Wird bei regelmäßigm Schichtbetrieb an einem Feiertag, an dem Schichtarbeit von 22,00 bis 6,00 zu leisten gewesen wäre, Urlaub konsumiert und am unmittelbar folgenden Feiertag (Ostern) von 22,00 bis 6,00 gearbeitet, steht Feiertagsarbeitsentgelt und Zuschuss nur bis 24,00 des zweiten Feiertags und nicht darüberhinaus in den folgenden Werktag zu. Das Urlaubsentgelt für den statt der Nachschicht am ersten Feiertag konsumierten Urlaub umfasst nicht das Feiertagsarbeitsentgelt, weil die gemäß § 9 Abs 5 ARG zu entlohnende Feiertagsruhe gemäß§ 7 Abs 5 ARG spätestens mit Ende der Nachschicht zum Feiertag beginnt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 60/05x
Entscheidungstext OGH 04.05.2006 9 ObA 60/05x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120732

Dokumentnummer

JJR_20060504_OGH0002_009OBA00060_05X0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at